



Pia,

15 Jahre. „Die Fitte“

- 1 Pia ist in Lenas Klasse. Sie ist sehr sportlich und aktiv auf Social Media, wo sie bereits über 2.000 Follower hat. Sie erstellt motivierende Videos und teilt ihre Workouts mit anderen. Sie hatte im vergangenen Jahr einen Unfall und durfte 8 Monate keinen Sport machen, aber hat sich erfolgreich zurück gekämpft und teilt seitdem ihre Erfolgs-Story mit der Message: „Auch du kannst das schaffen!“.

Deine Begründung:

- 2 Pia sieht Lenas Bilder in ihrem Instagram-Feed und reagiert zunächst nicht darauf. Als sie aber entdeckt, dass Lena einige Kommentare auf ihren Post bekommt, darunter viele negative, wird sie stutzig. Pia will als gutes Beispiel vorangehen und schreibt Lena eine private Nachricht.

Deine Begründung:

- 3 „Hey Lena, es tut mir mega leid, dass du so fiese Kommentare auf deine Bilder bekommst. Ich habe ja auch eine harte Phase hinter mir und ich kann dir sagen, körperliche Probleme hängen oft mit der persönlichen Einstellung zusammen. Lass uns gerne mal zusammen ein kleines Workout machen und ich gebe dir einen persönlichen Trainingsplan. Dann war’s das mit den gemeinen Kommentaren!“

Deine Begründung:

- 4 Kurz darauf erhält sie eine Antwort von Lena: „Ich freue mich für dich, dass es dir wieder gut geht, Pia, aber unsere Situationen sind nicht vergleichbar. Nicht alle sind wie du.“ Als Pia das liest, wird sie wütend. Was soll diese blöde Antwort? Sie wollte doch bloß helfen. „Weißt du was, Lena“, denkt sie sich, „dann ist mir das jetzt einfach egal. Selbst schuld, wenn du nicht mal einen gut gemeinten Ratschlag annehmen kannst.“

Deine Begründung:



Ronnie,

14 Jahre. „Der Fußball-Star“

- 1 Ronnie ist die Sportskanone in Lenas Klasse. Er spielt im Verein Fußball und ist dort der beste und schnellste Flügelspieler – das lässt er seine Klassenkameraden im Sportunterricht auch wissen. Ist Ronnie in deinem Team, dann gewinnst du, so einfach ist das. In seiner Freizeit ist er meistens im Training oder informiert sich auf Instagram über Fußball-News und seine Lieblingssportler, wie z. B. sein Idol Karim Benzema.

Deine Begründung:

- 2 Obwohl die Beiden in der gleichen Klasse sind, kennt Ronnie Lena nicht wirklich. Generell gibt er sich in der Schule mit wenigen Leuten ab. Nur die Coolen umgeben ihn, denn ihm ist sein Ansehen sehr wichtig. Als er in der Umkleidekabine nach dem Training auf seinem Handy Instagram durchscrollt, entdeckt er Lenas Post. Er lacht laut und sagt seinen Vereinskollegen „Ey kommt mal gucken, da ist ein Wal gestrandet!“

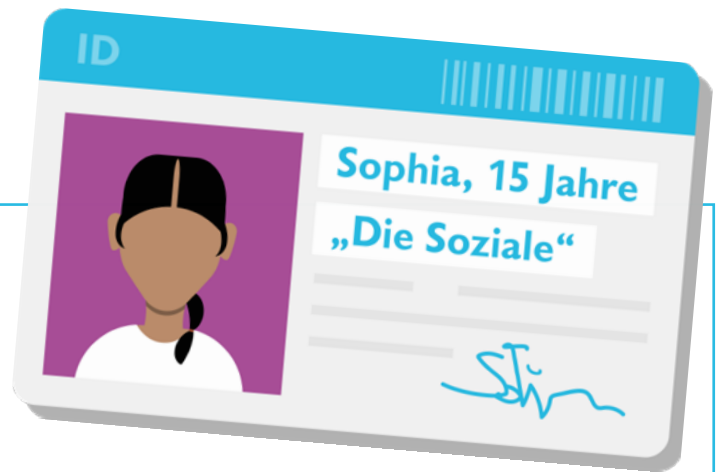
Deine Begründung:

- 3 Die versammelte Mannschaft lacht sich schräg, und Ronnie schreibt sofort einen Kommentar. „Feeling like a Model? Für XXL-Umstandsmode vielleicht!“ Die Umkleidekabine grölt und direkt liken einige der Jungs den Kommentar. Dadurch angestachelt, schreibt Ronnie gleich noch hinterher „Mal ganz ernsthaft. Glaubst du wirklich, du siehst aus wie ein Model? Bist du blind?“

Deine Begründung:

- 4 Am nächsten Tag trifft er auf dem Weg in die Schule mehrere Mitschüler*innen, die ihm sagen, dass das gar nicht toll war und fragen ihn, warum er sowas macht. Er zeigt sich wenig beeindruckt und antwortet: „Erstens war das nur ein Joke und zweitens ist sie doch selbst schuld. Lena muss doch wissen, dass sie das Gegenteil von einem Model ist. Was kann ich denn dafür, wenn die so einen Schrott postet?“

Deine Begründung:



Sophia,

15 Jahre. „Die Soziale“

- 1 Sophia ist Lenas beste Freundin. In ihrer Freizeit trifft sie sich meistens mit Freund*innen, denn sie liebt es, Leute um sich zu haben. Manchmal nervt es sie, wenn Treffen daraus bestehen, dass alle auf ihre Smartphones gucken. Sie selbst hat natürlich auch eines, aber ist sehr kritisch. Social Media benutzt sie kaum, da sie findet, die Selbstdarstellung der Leute dort ist mehr Schein als Sein.

Deine Begründung:

- 2 Als Lena die Bilder nach ihrer gemeinsamen Fotosession postet, kommentiert Sophia natürlich sofort: „Like a Model in the 60ies – so schön Lena!“ und schickt Lena noch ein paar liebe Emojis hinterher. Damit hat Sophia ihre tägliche Dosis Instagram abgehakt und macht sich langsam auf den Heimweg.

Deine Begründung:

- 3 Als sie am Abend beim Zähneputzen noch einmal auf ihr Handy guckt, bemerkt sie einige Notifications. Ihr Kommentar wurde geliked und scheinbar wurde darauf geantwortet. „Schön? Wo?“ schreibt jemand. Sophia liest die anderen Kommentare unter Lenas Bildern und erschrickt vor den vielen gemeinen Beleidigungen von Mitschüler*innen und Fremden. Ihr erster Reflex ist es, sofort Lena anzurufen und zu fragen, wie es ihr geht.

Deine Begründung:

- 4 Nach dem Telefonat ist klar: Lena ist am Boden zerstört, also ergreift Sophia die Initiative und beginnt, akribisch Kommentare mit Hassbotschaften bei der Plattform zu melden. Danach informiert sie ihren Freundeskreis darüber, was gerade mit Lena passiert und ruft alle dazu auf, positive Botschaften zu schreiben und den Hatern klarzumachen, dass sie eine Grenze überschritten haben.

Deine Begründung:



Elias,

14 Jahre. „Der Nerd“

- 1 Elias ist ein zurückhaltender Mitschüler aus Lenas Parallelklasse. Er bezeichnet sich selbst als „introvertiert“, da er in sozialen Situationen leicht überfordert ist. In der Schule sitzt er in den Pausen meist allein, zurückgezogen in einer Nische in der Aula und informiert sich über Hardware-News und eSports. Social Media ist für ihn nebensächlich, weil er damit bereits schlechte Erfahrungen gemacht hat.

Deine Begründung:

- 2 Da sein Lieblingsteam bei den Valorant Championships, einem eSport-Event, gewonnen hat, stattet Elias deren Instagram-Kanal einen kurzen Besuch ab und scrollt danach mal wieder durch seinen Feed. Als er dabei auf Lenas Post stößt, denkt er sich „wow, das ist cool. Lena sieht super aus in ihrem Kleid“ und lässt einen Like da. Doch dann erstarrt er wegen den teils fiesen Kommentaren unter Lenas Bildern.

Deine Begründung:

- 3 Er wurde selbst vor zwei Jahren wegen seines Aussehens im Klassenchat gemobbt. Damals ist das über seine Eltern und Lehrer bis zum Schuldirektorat gegangen, die Mobber haben Verweise bekommen und er musste die Klasse wechseln. Das ist ihm bis heute noch total unangenehm, besonders, weil er sie noch immer ab und an auf dem Schulhof sieht.

Deine Begründung:

- 4 Aufgrund seiner Erfahrungen will er Lena helfen und schreibt ihr eine private Nachricht. „Don’t feed the Trolls Lena! Lösche die Bilder und lade so was am besten gar nicht mehr hoch. Es gibt so viele Idioten da draußen, die musst du nicht auch noch provozieren. Ich habe das auf die harte Tour gelernt und will dich nur vor den Konsequenzen schützen.“ Elias sieht, dass Lena die Nachricht gelesen hat, aber eine Antwort bekommt er nicht.

Deine Begründung: